

SYMPOSION
450 Jahre
STAATSKAPELLE
BERLIN
1570

SYMPOSION
IV

FREIHEITEN UND ZWÄNGE –
DIE STAATSKAPELLE BERLIN
ZWISCHEN 1919 UND 1955

Fr 18. Januar 2019 18.00–21.00
SCHLOSS CHARLOTTENBURG WEISSER SAAL

Sa 19. Januar 2019 10.00–17.00
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL

So 20. Januar 2019 10.00–16.00
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft und
Medienwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und der
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg



Medienpartner

Deutschlandradio Kultur

Fr 18. Januar 2019 18–21 Uhr
SCHLOSS CHARLOTTENBURG WEISSER SAAL

GRUSSWORTE

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Arne Stollberg, Geschäftsführender Direktor des Instituts
Musikwissenschaft und Medienwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin
Matthias Schulz, Intendant der Staatsoper Unter den Linden

KEYNOTE-VORTRAG

Philipp Blom:
HORIZONTE DER KULTUR- UND MENTALITÄTSGESCHICHTE
IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

PRÄSENTATION

Annekatriin Fojuth, Detlef Giese:
DIE STAATSKAPELLE BERLIN IM BILD

MUSIKALISCHER BEITRAG

Sergej Prokofjew (1891–1953) SONATE FÜR ZWEI VIOLINEN C-DUR OP. 56
I. Andante cantabile
II. Allegro
III. Commodo (Quasi allegretto)
IV. Allegro con brio – Più presto

VIOLINE..... Martha Cohen
VIOLINE..... Ulrike Eschenburg
(Musikerinnen der Staatskapelle Berlin)

Mit anschließendem Empfang

Sa 19. Januar 2019 10–17 Uhr
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL

10.00 Uhr Katharina Hottmann: VON DER HOFKAPELLE ZUR
STAATSKAPELLE: POLITISCHE UND PERSÖNLICHE
DIMENSIONEN DER INSTITUTIONELLEN UMBRÜCHE
1918/19 IM SPIEGEL DER PRESSE

10.45 Uhr Alexander Gurdon: MAHLER, BEETHOVEN, STRAUSS,
STRAWINSKY – DIE PIONIERAUFNAHMEN DER
STAATSKAPELLE IN DEN 1920ER JAHREN UNTER
OSKAR FRIED

Kaffeepause

11.45 Uhr Ullrich Scheideler: ALBAN BERGS »WOZZECK« UND DIE
SYMPHONISCHEN STÜCKE AUS DER OPER »LULU«:
URAUFFÜHRUNGEN UNTER SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN
1925 UND 1934

12.30 Uhr Tobias Robert Klein: DAS ORCHESTER UND DIE DIRIGENTEN
DER KROLLOPER: OTTO KLEMPERER, ALEXANDER VON
ZEMLINSKY, FRITZ ZWEIG

Mittagspause

14.30 Uhr Reinke Schwinning: »REVOLUTION ALS HANDLUNGSRAUM«
OTTO KLEMPERER, ERNST BLOCH UND DIE KROLLOPER

15.15 Uhr Arne Stollberg: KARAJAN VERSUS FURTWÄNGLER –
ODER: DIE IDEOLOGIE DES FEHLENDEN CRESCENDO.
BRUCKNERS ACHE SINFONIE IN ZWEI AUFNAHMEN
DES JAHRES 1944

Kaffeepause

16.15 Uhr Burkhard Meischein: KÖRPERBILDER UND SÄNGERBILDER
IM NATIONALSOZIALISMUS

So 20. Januar 2019 10–16 Uhr
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL

**10.00 Uhr Tobias Reichard: FESTWIESE MIT FELDHERRENZELT.
STAATLICHE REPRÄSENTATION DER STAATSOPER
IM ZWEITEN WELTKRIEG**

**10.45 Uhr Benjamin Wäntig: DIE GASTSPIELREISEN DER
STAATSKAPELLE BERLIN VON 1937 BIS 1943**

Kaffeepause

**11.45 Uhr Dörte Schmidt: TOPOGRAPHIE EINES »NEUANFANGS«
DIE STAATSKAPELLE BERLIN ZWISCHEN
VERGANGENHEITSPOLITIK UND SYSTEMKONKURRENZ**

**12.30 Uhr Matthias Henke: VON »WEIMAR« BIS IN DIE DDR:
DIE DREI LEBEN DES ERNST LEGAL**

Mittagspause

**14.30 Uhr Detlef Giese: DIE SINFONIEKONZERTE DER
STAATSKAPELLE BERLIN IM ADMIRALSPALAST
1945–1955**

**15.15 Uhr Matthias Tischer: DIE WIEDERERÖFFNUNG DER
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN 1955
ALS POLITIKUM**

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden
INTENDANT Matthias Schulz
GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz
REDAKTION Detlef Giese